

Ferienspass: Nur glückliche und zufriedene Gesichter

Die Organisatoren des Ferienspass Wollerau Wilen Bäch ziehen nach der fünften Ferienwoche eine positive Bilanz. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte – die Kinder waren vom vielfältigen Kursangebot begeistert.

von Michèle Fasler

Genau 286 Kinder hatten sich für die Kurse des Ferienspass Wollerau Wilen Bäch in der fünften – und letzten – Ferienwoche angemeldet. Und diesen wurde einmal mehr ein abwechslungsreiches und tolles Programm geboten. So durften sich die Kinder beispielsweise als Pizza- oder Cupcakes-Bäcker verwirklichen, die Feuerwehr Pfäffikon oder einen Reitstall besuchen und auf Boards das Stand Up Paddeln üben. Nur ein Kurs – das Wasserskifahren – fiel aufgrund des kühlen und nassen Wetters vom Donnerstag sprichwörtlich ins Wasser. Mehr Wetterglück hatten die Kursorganisatoren mit dem Stand Up Paddling und dem Schnuppersegeltag. Diese beiden Kurse fanden Anfang Woche bei traumhaft schönem Wetter statt.

Strahlende Gesichter

Überhaupt ziehen die Verantwortlichen eine positive Bilanz. «Es hat alles perfekt geklappt», freut sich Ferienspass-Präsidentin Sandra Gubler. Es habe keine nennenswerten Zwischenfälle gegeben, dafür viele strahlende Gesichter. «Die Kinder hatten riesig den Pausen», so Gubler. Besonders



Der Ferienspass-Kurs Cupcakes dekorieren war sehr gut besucht. So zauberten diese Mädels denn auch richtige Kunstwerke. Bild Eliane Weiss

begehrt seien dieses Jahr die Kurse Stand Up Paddling und Graffiti-sprayen gewesen. «Vielleicht auch deshalb, weil wir sie neu im Angebot hatten», vermutet die Ferienspass-Präsidentin. Aber auch Klassiker wie das Affenfrühstück im Kinderzoo Rapperswil, der Besuch auf dem Polizeiposten Lachen oder das Pizza-Backen seien äusserst gefragt gewesen.

Homepage hat sich bewährt

Nachdem der Verein in ein neues Logo samt Web-Auftritt investiert

hatte, präsentierte man heuer erstmals die neue Homepage. Auch hier zieht Sandra Gubler eine positive Bilanz. «Die Website hat tadellos funktioniert und ist bei den Kindern gut angekommen.» Der Vorstand sei überzeugt davon, dass man dank des modernisierten Internetauftritts die Kinder auch in den kommenden Jahren erreichen und ansprechen könne.

Damit der Ferienspass zu einem rundum gelungenen Anlass werden kann, sind viele helfende Hände nötig. So haben heuer über 40 freiwillige

Helfer dazu beigetragen, den Kindern ein unvergessliches Ferienerlebnis zu bereiten.

«Wir sind immer auf der Suche nach neuen Kursorganisatoren», betont Sandra Gubler. Wer eine Idee für einen Ferienspass-Kurs habe, solle diese doch dem Vorstand melden. «Da im kommenden Jahr ein Wechsel im Vorstand angedacht ist, sind wir auch hier auf der Suche nach neuen Mitgliedern», so die Präsidentin abschliessend.

info@ferienspass-wwb.ch



Nicht der ganze Bezirk ist überbaut. Bild zvg

Spaziergang durch die Höfe

Am Samstag, 20. August, lädt das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe die Bevölkerung zu einem Spaziergang durchs Grüne Band ein.

Das Grüne Band ist das verbindende, grösstenteils unverbaute Element, das sich quer durch die Höfe zieht. Das LEK Höfe lädt zu einem Spaziergang durch diesen zusammenhängenden, ökologisch hochwertigen Landschafts- und Erholungsraum. Der Treffpunkt und Start ist am 20. August um 13.45 Uhr beim Bahnhof Wollerau. Der Spaziergang führt bis zum SOB-Bahnhof Freienbach, wo die Teilnehmenden um circa 16.45 Uhr eintreffen werden. Geni Widrig, Projektleiter LEK Höfe, begleitet den Spaziergang mit Erläuterungen zu Flora und Fauna. Unterwegs, auf dem Bachmattlihof bei Silvia und Kari Müller, offeriert das LEK Höfe einen Zvieri. Es wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (eing)

PFÄFFIKON

Gratulation zum Geburtstag

Kjell Isaksson an der Sonnhalde 8 in Pfäffikon feiert heute seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilär recht herzlich und wünschen ihm einen schönen Tag. (asz)

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 154. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel); Rahel Bains (ra); Bianca Anderegg (bia); Michèle Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew)

Redaktion Sport Andreas Züger (azü); Roger Züger (rzu)

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Salome Brenner (sb); Silvia Knobel (sigi); Daniel Koch (dko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 259.–, 24 Monate Fr. 486.–, 6 Monate Fr. 138.–, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89, inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Tuggen

Bauherrschaft: Salvatore Rovitti-Graf, Speerstrasse 5, Reichenburg; Projekt: Hüppi Architektur AG, Verenastrasse 4b, Wollerau. Bauobjekt: Parkplätze, Römerstrasse, Schufelacher, Tuggen (ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Salvatore Rovitti-Graf, Speerstrasse 5, Reichenburg; Projekt: Hüppi Architektur AG, Verenastrasse 4b, Wollerau. Bauobjekt: Luftwärmepumpe, Römerstrasse 2, Schufelacher, Tuggen.

Ausserhalb der Bauzonen

Innerthal

Bauherrschaft: Post Immobilien M&S AG Region Ost, Sarah Cohen, Pfingstweidstrasse 60b, Zürich. Bauobjekt: Solar Inselanlage auf Gebäudedach, Seestrassen, Postgarage, Innerthal.

Witz des Tages

Das Hausmädchen wird gefeuert. Bevor es geht, wirft es dem Hund eine Zehnernote in sein Körbchen. Die Hausfrau stutzt: «Was soll der Quatsch?» – «Das hat er sich redlich verdient. Er hat immerhin jeden Tag alle Teller saubergeleckt.»



Gott für die Kraft der Kräuter gedankt

In vielen Pfarreien werden am Fest Mariä Himmelfahrt gemäss einem seit 1000 Jahren überlieferten Brauch Kräuter gesegnet. So auch gestern in Schindellegi während des Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Anna. Pfarrer Michael Drozd erklärte, man tue das, um Gott für die Pflanzen zu danken, die er uns gegeben hat und deren Heilkraft wir nutzen dürfen. Oder für die Schönheit der Blumen, an denen wir uns erfreuen. Im feierlichen Gottesdienst sang die Sopranistin Stefanie Ritz in beeindruckender Weise das vom Organisten Roman Künzi komponierte Ave Maria.

Text und Bild Hans Ueli Kühni